

UKULELE

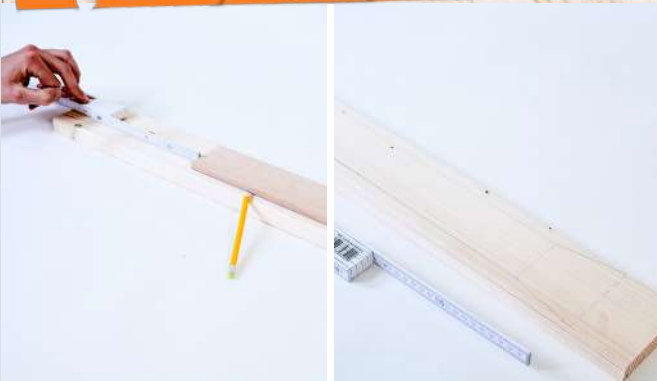
UND SO WIRD'S GEMACHT

Hinweis

Seid vorsichtig im Umgang mit der Stichsäge!
Passt gut auf eure Finger auf und tragt eine Schutzbrille!

MACH
MAL
mit OBI

1. GITARRENHALS BAUEN



Zuerst zeichnet ihr die Breite des Griffbretts über die gesamte Länge des Gitarrenhalses ein. Dafür könnt ihr die gehobelte Leiste (Griffbrett) zur Hand nehmen und dessen Breite auf die gehobelte Holzplatte (Gitarrenhals) übertragen. Messt zusätzlich von einer Seite des Halses 14 cm ab und markiert euch diese Stelle. Dies ist der Raum, den ihr später für den Kopf der Ukulele benötigt.



Setzt die **Schutzbrille** auf und tragt eng anliegende Kleidung. Wenn ihr lange Haare habt, bindet diese auch zusammen. Fixiert das Brett mit einer Zwinne oder Klemme. Sägt dann mit der Stichsäge entlang der gezeichneten Bleistiftmarkierung. Aber nur bis zu dem Punkt, an dem ihr euch die 14 cm markiert habt. Diesen Bereich könnt ihr nun gestalten, wie ihr wollt. In dieser Anleitung wurde die Trapezform für den Kopf gewählt. Ihr könnt euch für ein Design entscheiden, das euch am besten gefällt.



Nehmt jetzt den Schleifklotz und das Schleifpapier und rundet die Kanten so ab, dass ihr euch beim Weiterarbeiten keinen Splitter holt.

UKULELE

UND SO WIRD'S GEMACHT

Hinweis

Passt beim Sägen immer gut auf eure Hände auf, seid besonders vorsichtig und tragt eine Schutzbrille.

MACH
MAL
mit OBI

2. KORPUS BAUEN



Haltet Deckel und Hals so zusammen wie auf dem Foto. Der Hals muss mittig liegen. Dann zeichnet ihr mit Bleistift an beiden Seiten gerade nach unten an. Dazu könnt ihr einen Winkel benutzen.



Sägt anschließend auf beiden Markierungen bis zum Boden der Kiste ein.



Jetzt könnt ihr vorsichtig mit einer Zwinde oder einer Zange den mittleren Teil zwischen den Sägeschnitten festhalten und herausbrechen. Achtet darauf von innen nach außen zu brechen, dann reißt der Boden nicht ein. Wenn der Bruch etwas unsauber ist, feilt ihr den Rest mit einer Feile weg.



Den Hals legt ihr jetzt in die von euch ausgesägte Lücke. Befestigt den Hals erst unten mit den 40 mm Schrauben, dann oben von der Rückseite mit den 20 mm Schrauben. Wundert euch nicht. Der Hals ist etwas weniger hoch als die Kiste, damit der Deckel später als Klangkörper frei schwingen kann.



Legt die Pappelsperrholzplatte (Korpus-Deckel) mit der schöneren Seite nach oben auf den gebauten Korpus. Zeichnet jetzt das Klangloch an. Wir haben unseres 4 cm von der langen und 6 cm von der kurzen Seite markiert.

UKULELE

UND SO WIRD'S GEMACHT

Hinweis

Passt beim Sägen immer gut auf eure Hände auf, seid besonders vorsichtig und tragt eine Schutzbrille.

**MACH
MAL**
mit **OBI**

3. DECKEL & SAITENLEISTEN



Legt den Korpus-Deckel nun auf Holzreststück oder eine Arbeitsplatte. Fixiert ihn und bohrt mit der Lochsäge am markierten Punkt das Klangloch.



Als Nächstes kommen die Leisten, die später die Saiten halten und führen. In dieser Anleitung werden verschiedene Profilleisten verwendet. Es kann aber auch mit nur einer Art von Profilleisten gearbeitet werden. Mit beidem erzielt ihr das gleiche Ergebnis. Markiert alle drei Leistenelemente an den Stellen, an denen ihr die Einkerbungen sägen werdet. Die Einkerbungen müssen 12 mm voneinander entfernt sein und sollten mittig auf jeder Leiste positioniert sein.



Fixiert die Leisten mit einer Klemme und sägt nun die vier Einkerbungen pro Leiste. Die Einkerbungen sollten gerade breit und tief genug sein, um die Saiten gut durchzuführen. Arbeitet mit einer Feile nach. Sägt die Stücke zuletzt von den langen Leisten ab.



Legt eure Leisten noch einmal an die korrekten Stellen am Korpus und markiert diese mit einem Bleistift. Dann bestreicht ihr die Unterseiten dünn mit Holzleim und drückt sie mit Zwingen oder Klemmen an. Passt auf, dass dabei die Löcher für die Seiten nicht verkleben. Lasst alles gut trocknen.



Entfernt die Zwingen und leimt den Deckel auf den Korpus, sodass er bündig mit der Seite der Kiste ist, aus der der Hals ragt. Wartet wieder, bis alles gut getrocknet ist.



UKULELE

UND SO WIRD'S GEMACHT

Hinweis

Passt beim Sägen immer gut auf eure Hände auf, seid besonders vorsichtig und tragt eine Schutzbrille.

**MACH
MAL**
mit **OBI**

4. GRIFFBRETT & SAITEN



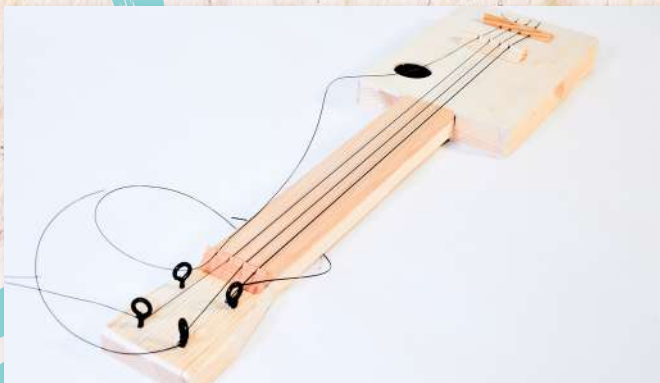
Klebt das Griffbrett mit Holzleim bündig an den Korpus-Deckel auf den Hals. Direkt darüber leimt ihr die Dreiecksleiste wie auf dem Foto.



Schleift mit dem Schleifklotz und Schleifpapier alle Kanten ab, rundet Ecken und entfernt alle Leimreste.



Markiert am Kopf vier Löcher für die Lochösen, mit denen die Saiten gestimmt werden. Bohrt die Löcher mit einem 4 mm Bohrer vor. Jetzt könnt ihr die Lochösen einschrauben.



Führe eine Saite durch eine Nut unten am Deckel, über die mittlere und obere Halteleiste zu der passenden Öse. Führe die Saite mehrmals um und durch die Öse und fixiere sie mit mehreren Knoten. Die Saite kann dann über die Öse gestimmt werden. Diesen Prozess wiederholt ihr für alle vier Saiten.



Fertig ist eure DIY-Ukulele! Viel Spaß damit!

PRODUKTE, DIE IHR BENÖTIGT:



EUER MATERIAL

Deckel einer Aufbewahrungskiste

Art.-Nr. 2715670

4 mm Pappelsperrholzplatte, 300 x 200 mm

Art.-Nr. 9014002

Gehobelte Holzplatte, 750 x 94 x 24 mm

Art.-Nr. 4504593

Gehobelte Leiste, 350 x 60 x 10 mm

Art.-Nr. 1042050

Profilleiste, 900 x 20 x 12 mm

Art.-Nr. 1039767

Profilleiste, 900 x 28 x 13 mm

Art.-Nr. 1039783

Profilleiste, 900 x 14 x 14 mm

Art.-Nr. 1041920

Schrauben, 20 mm

Art.-Nr. 6776702

Schrauben, 40 mm

Art.-Nr. 5450614

Holzleim

Art.-Nr. 2503449

Ringöse 4x

Art.-Nr. 8696197

Ukulele Saiten aus Nylon (Alternativ: Gitarrensaiten, Angelschnur, Zwirn)

ZUSCHNITT

Die Maße für die Zuschnitte, die unser DIY-Team beim Bauen der Kiste verwendet hat:

1x 4 mm Pappelsperrholzplatte, 300 x 200 mm

1x Gehobelte Holzplatte, 750 x 94 x 24 mm

1x Gehobelte Leiste, 350 x 60 x 10 mm

1x Profilleiste, 900 x 20 x 12 mm

1x Profilleiste, 900 x 28 x 13 mm

1x Profilleiste, 900 x 14 x 14 mm

PRODUKTE, DIE IHR BENÖTIGT:



EUER WERKZEUG

Stichsäge

Art.-Nr. 1329267

Akkuschrauber

Art.-Nr. 7915622

Lochsäge, 44 mm

Art.-Nr. 5793971

Zollstock (Gliedermaßstab)

Art.-Nr. 5634514

Winkel

Art.-Nr. 4464814

Zwingen oder Klemmen

Art.-Nr. 3471422

Holzbohrer Ø 4 mm

Art.-Nr. 5105093

Bitset

Art.-Nr. 5164991

Handsäge

Art.-Nr. 6239503

Feile

Art.-Nr. 4795274

Schere

Art.-Nr. 9636366

Schleifklotz mit Schleifpapier K180P

Art.-Nr. 5273271

Schutzbrille

Art.-Nr. 8035404

DAS HABT IHR BESTIMMT ZUHAUSE

Bleistift

SICHER IST SICHER

Sogar unsere Profis Julia Beautx und HeyMoritz bekommen Unterstützung von unserem MACH MAL mit OBI Team. Beim Bauen sollte also immer ein Erwachsener mitmachen.



RECHTLICHE HINWEISE

Die in dieser Anleitung abgebildeten Schritte und Hinweise stellen eine Empfehlung für ein mögliches Vorgehen dar und erheben keinen Anspruch auf allgemeine Verbindlichkeit oder eine bestmögliche Verfahrensweise. Gleichwohl raten wir selbstverständlich zur Beachtung und Aufbewahrung. Wir übernehmen keine Verantwortung für etwaige Folgen eines nicht sach- und fachgerechten Vorgehens sowie bei Fehlgebrauch bzw. nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch. Eine Beschränkung gesetzlicher Rechte und Ansprüche ist damit nicht verbunden. Es ist auf die persönliche Sicherheit und insbesondere ein geeignetes Arbeitsumfeld zu achten. Die hierzu notwendigen Vorkehrungen müssen getroffen und im Zweifelsfall eine Information bei einem Fachmann eingeholt werden. Die individuellen Fertigkeiten müssen realistisch eingeschätzt und bei Unsicherheit fachkundige Unterstützung dazu geholt werden. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht. Holz ist ein lebendes Material und kann sich unter Einfluss von Temperatur, Feuchtigkeit, Trockenheit und Sonneneinstrahlung verändern. Aufgrund der besonderen Beschaffenheit des Materials kann es zu geringfügigen Abweichungen der Maße kommen.

Die OBI GmbH & Co. Deutschland KG schließt bei nicht sach- und fachgerechter Montage entsprechend der Anleitung sowie bei Fehlgebrauch von Materialien und Werkzeugen eine Haftung vorsorglich ausdrücklich aus. Die hier aufgeführten Bauweisen stellen nur eine Empfehlung dar. Je nach Vor-Ort-Bedingungen und Nutzung können Änderungen nötig sein. Etwaige gesetzliche Ansprüche werden hierdurch nicht eingeschränkt. Bei der Umsetzung ist auf die Einhaltung der persönlichen Sicherheit zu achten, wenn notwendig muss entsprechende Schutzausrüstung getragen werden. Elektronische Arbeiten dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften (01 N VDEI 000-10) ausgeführt werden. Eine realistische Einschätzung der Fähigkeiten ist erforderlich und bei Unsicherheit ist ein erfahrener Umsetzungshelfer hinzuzuholen. Die Arbeiten dürfen nicht ausgeführt werden, wenn die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen nicht vertraut sind.